

Adele

Komponist und Textdichter nicht bekannt

1. Ich lieb - te einst ein Mäg - de - lein, der gan - zen Welt zum Trot - ze. Sie
war recht lieb, sie war recht fein, sie hat 'ne gro - ße

2. A furcht - bar treu - e See - le; ihr Na - me war A - de - le. _____

1. Ich liebte einst ein Mägdelein, der ganzen Welt zum Trotze.
Sie war recht lieb, sie war recht fein, sie hat 'ne große f...
furchtbar treue Seele, ihr Name war Adele.
2. Adele liebt die Männer sehr, und auch die off'nen Tänze.
Doch eines liebte sie noch mehr, das sind die langen sch...
schweren goldnen Ketten, ach wenn sie welche hätten.
3. Als ich sie mal besuchen war, da war ich wohlgelitten.
Sie schüttelte ihr langes Haar, und zeigte ihre t...
tintenschwarzen Locken, die reichten bis zum Rock hin.
4. Sie legte sich auf's Kanapee und wollte sich erquicken.
Da beugte ich mich über sie und wollte sie mal f...
führen in den Garten, sie konnt es kaum erwarten.
5. Wir saßen dann im Garten fein auf einem schönen Rasen.
Da wollte sie mir schnell noch mal am liebsten einen bl...
blauen Mantel schenken und immer an mich denken.
6. Und wenn sie mir mal untreu ist will ich ihr Treu' erweisen.
Und still vor ihrem Fensterlein, 'nen großen Haufen sch...
schöner Blümlein setzen, sie soll sich dran ergötzen.